



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0046-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 7. August 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Schrangl und weitere Abgeordnete haben am 8. Juni 2015 unter der **Nr. 5330/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Maßnahmen zur Reduktion der Krankenstände des BMVIT gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:


- *Welche Maßnahmen hat Ihr Ministerium seit 2010 zur Reduktion von Krankenständen gesetzt?*
- *Welche Kosten sind dafür seit 2010 angefallen (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Maßnahmen)?*
- *Wurden im Rahmen der Maßnahmen eigens Programme für die Mitarbeiter entwickelt?*
- *Wenn ja, befinden sich diese noch im Einsatz?*
- *Gibt es eine regelmäßige Evaluierung der Effektivität der Maßnahmen, die seit 2010 zur Reduktion von Krankenständen gesetzt wurden?*
- *Wenn ja, konnten durch die eingeführten Maßnahmen die Anzahl der Krankenstände gesenkt werden?*
- *Wenn ja, welche positiven Effekte sind sonst noch aufgetreten?*

Wie ich bereits in der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4587/J-NR/2015 ausgeführt habe, muss grundsätzlich festgehalten werden, dass die Anzahl der Krankenstandstage keinen Rückschluss auf eine erfolgreiche betriebliche Gesundheitsförderung zulässt.

Die betriebliche Gesundheitsförderung verfolgt den präventiven Ansatz, das vorhandene Gesundheitspotential zu halten bzw. zu verbessern und Arbeitsbelastungen entgegen zu wirken. Eine Reduktion bzw. Erhöhung von Krankenstandstagen - eine ermittelbare Kennzahl - kann von anderen Einflüssen abhängen und wird nur bedingt als Messgröße verwendet, zumal der Abwesenheitsgrund der Bediensteten in der Regel dem Dienstgeber nicht bekannt ist und eine gesetzte Intervention daher auch nicht daran gemessen werden kann.

Im Übrigen verweise ich daher ebenfalls auf die Beantwortung dieser Parlamentarischen Anfrage.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-08-07T09:46:22+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	FniAua7lg2rPIJmxbB3fAXR5clM0u/t+0jB5dpKY+XIXpJW9BKBOFcNnk4jxcK4JQ PKA2yKGuLUvK+Vyx7ifKZICWd/+ByrhPPtxImkFyvQ9T+5Mcvp9CkwJQgs+5VACw CG2K0NIEVLtJ+gY1E7Dg5drTSRFXCvwMEoDC1tCvkm7uPLoXHleC20DL0L5e3I6T0 kb68SbmHJEVpEPAUCru1z1Zch61Oq8ksf9dfgG23q0yzGSBJ6HOsJnOHY+qCnm+UL 4jmzrBtjQgcDFsx2k/malCgrFehBLXbOZ8wXwEyBAMLnQbs9KRRqultogJg4qlxZv p1cociig/T0vHzkgQ==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	